

Liebe Tierfreunde:

Mit diesen Zeilen möchte ich Frau Petra Doleschal große Dankbarkeit und Anerkennung für ihre einfühlsame Arbeit aussprechen.

Ich habe einen Blindenführhund (Riesenschnauzer) namens Ledo, der inzwischen 13 Jahre ist. Im März 2008 kam ich nach Hause. Bei der Begrüßung fing er fürchterlich zu schreien und zu jammern an und er konnte sich kaum noch bewegen. Nach einigen Arztbesuchen ließ ich ihn Röntgen und eine Kernspinttomographie machen. Der Arzt stellte fest: Bandscheibenvorfall an der Halswirbelsäule. Ich musste Ledo starke Medikamente geben (auch Cortison), um seine Schmerzen zu lindern.

Ca. 2 Monate später bin ich mit Ledo zu einer Physiotherapeutin gegangen aber es wurde nicht wirklich besser. Ich musste immer wieder Medikamente geben und habe dann noch eine andere Physiotherapeutin aufgesucht. Ledo hatte immer weniger Lust Spaziergänge zu machen und stöhnte ziemlich herum, wenn er sich im Liegen bewegte oder umdrehte.

Im April 2009 wurde es so schlimm, dass er es nicht mehr schaffte mich zur Arbeit zu begleiten. Ich war sehr verzweifelt. Ende April fiel er zweimal die Treppen rückwärts herunter und wenn er sein Geschäft erledigen wollte fiel er auch regelmäßig um. Seine Muskulatur hatte sehr abgebaut.

Mitte Mai 2009 war ich mit Ledo in der Tierklinik. Blutwerte, Lunge, Herz usw. war alles in Ordnung.

Über eine Kinesiologin habe ich dann die Telefonnummer von Frau Doleschal erhalten und sofort angerufen, um einen Termin zu bekommen. Sie ist ein paar Tage später zu mir ins Haus gekommen. Bereits nach der ersten Behandlung ging es Ledo besser.

Jetzt ist mein Ledo wieder der lustige, herumspringende Hund, er stöhnt nicht mehr und atmet nicht mehr schwer und beim Spazierengehen hat er auch wieder seine Freude am Leben.

Nochmals herzlichen Dank liebe Frau Doleschal!

Es GRÜßEN Ute Pilgram und Ledo
pilgramregu@aol.de